

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Aktuelle Bevölkerungsentwicklungen in der Stadt Augsburg

In den letzten 15 Jahren ist die wohnberechtigte Bevölkerung der Stadt Augsburg (Haupt- oder Nebenwohnsitz) fast kontinuierlich gewachsen. Nur im Jahr 2020 gab es insbesondere durch ein verändertes Wanderungsverhalten aufgrund der Corona-Pandemie erstmals einen leichten Rückgang (-599) im Vergleich zum Vorjahr, der jedoch 2021 in etwa wieder ausgeglichen wurde (s. Kurzmitteilung „[Bevölkerungsentwicklung der Stadt Augsburg in den vergangenen zwei Jahren](#)“, ePaper vom 15. Februar 2022). In den beiden Folgejahren kam es zu einer deutlichen Bevölkerungszunahme, am stärksten im Jahr 2022, mit einem Plus von 4.467 Personen. Für das vergangene Jahr lag der Zuwachs bei 1.876 Personen, womit in Augsburg zum 31.12.2023 insgesamt 305.981 Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet waren (s. Tab. 1).

Tab. 1: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppen und Migrationshintergrund (2010 bis 2023)

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung			darunter weiblich		darunter mit Hauptwohnsitz		davon im Alter						davon Personen nach Migrationshintergrund					
	Anzahl	Entwicklung Vorjahr		Anzahl	%	Anzahl	%	unter 18 Jahre		18 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter		deutsch ohne Migrationshintergrund		deutsch mit Migrationshintergrund		ausländisch	
		Anz.	%					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010	268.357	1.236	0,5	138.987	51,8	264.826	98,7	40.571	15,1	173.175	64,5	54.611	20,4	162.530	60,6	62.458	23,3	43.369	16,2
2011	270.656	2.299	0,9	139.704	51,6	266.608	98,5	40.539	15,0	175.451	64,8	54.666	20,2	162.447	60,0	63.363	23,4	44.846	16,6
2012	274.327	3.671	1,4	140.935	51,4	270.066	98,4	40.933	14,9	178.246	65,0	55.148	20,1	162.690	59,3	64.317	23,4	47.320	17,2
2013	278.473	4.146	1,5	142.401	51,1	273.985	98,4	41.491	14,9	181.674	65,2	55.308	19,9	162.276	58,3	65.560	23,5	50.637	18,2
2014	283.544	5.071	1,8	144.550	51,0	279.085	98,4	42.300	14,9	185.384	65,4	55.860	19,7	162.618	57,4	66.641	23,5	54.285	19,1
2015	288.631	5.087	1,8	146.629	50,8	283.988	98,4	43.300	15,0	189.067	65,5	56.264	19,5	162.822	56,4	67.604	23,4	58.205	20,2
2016	293.415	4.784	1,7	148.583	50,6	288.653	98,4	44.111	15,0	192.744	65,7	56.560	19,3	162.746	55,5	68.609	23,4	62.060	21,2
2017	295.895	2.480	0,8	149.748	50,6	291.026	98,4	44.706	15,1	194.535	65,7	56.654	19,1	161.886	54,7	69.382	23,4	64.627	21,8
2018	298.255	2.360	0,8	150.885	50,6	293.246	98,3	45.206	15,2	196.292	65,8	56.757	19,0	161.040	54,0	70.143	23,5	67.072	22,5
2019	299.620	1.365	0,5	151.301	50,5	294.396	98,3	45.661	15,2	196.993	65,7	56.966	19,0	159.505	53,2	70.710	23,6	69.405	23,2
2020	299.021	-599	-0,2	151.143	50,5	293.813	98,3	45.740	15,3	196.042	65,6	57.239	19,1	158.037	52,9	70.767	23,7	70.217	23,5
2021	299.638	617	0,2	151.400	50,5	294.448	98,3	46.220	15,4	196.093	65,4	57.325	19,1	156.691	52,3	71.156	23,7	71.791	24,0
2022	304.105	4.467	1,5	153.781	50,6	298.994	98,3	47.436	15,6	198.740	65,4	57.929	19,0	154.906	50,9	71.620	23,6	77.579	25,5
2023	305.981	1.876	0,6	154.619	50,5	300.997	98,4	47.901	15,7	199.628	65,2	58.452	19,1	153.232	50,1	72.389	23,7	80.360	26,3

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

In den seit 2010 jeweils zum Monatsende vorliegenden Daten des Augsburger Melderegisters wurde die 300.000er-Marke mit 300.054 gemeldeten wohnberechtigten Personen erstmals zum 30.04.2022 überschritten. Seitdem lag die Bevölkerungszahl stabil darüber (s. Abb. 1 sowie Kurzmitteilung „[Stabil über 300.000?](#)“, ePaper vom 15. Februar 2023) und zum 31.10.2024 übertraf nun auch erstmals die Hauptwohnsitzbevölkerung die 300.000er-Marke.

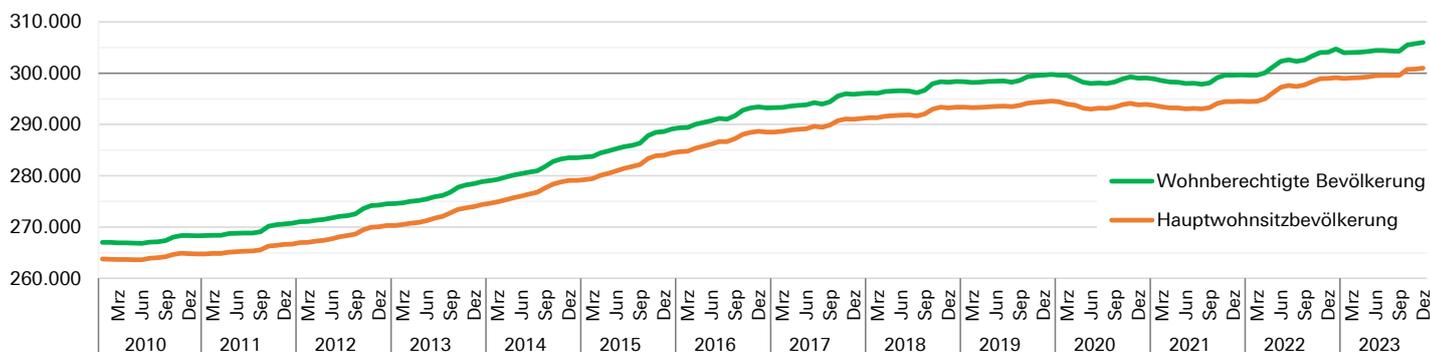


Abb. 1: Monatliche Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung (Dezember 2009 bis Dezember 2023)

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils zum Monatsende
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Der Monat mit den größten Bevölkerungszuwächsen seit 2010 war mit Ausnahme des Jahres 2022 stets der Oktober, insbesondere in den Jahren 2015, 2018 und 2023 mit einem Zuwachs von jeweils über 1.200 Personen, gefolgt von den Monaten November und September. Die starke Bevölkerungszunahme im Mai und Juni des Jahres 2022 mit jeweils über 1.000 Personen ist geprägt von den Fluchtbewegungen aus der Ukraine. Im August nahm die Bevölkerung hingegen seit 2016 durchgehend ab (s. Tab. 2).

Tab. 2: Monatliche Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung (2010 bis 2023)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr insgesamt
2010	-78	-11	-101	3	-56	-30	228	58	235	668	316	-25	1.207
2011	-16	18	78	-4	320	85	13	8	259	1.050	305	176	2.292
2012	114	291	58	246	146	315	268	179	346	1.020	576	120	3.679
2013	245	30	160	273	164	280	437	243	682	978	422	233	4.147
2014	398	212	244	428	381	311	285	245	829	1.019	459	262	5.073
2015	14	117	118	681	392	454	401	249	417	1.489	619	161	5.112
2016	462	244	92	606	345	363	424	-114	641	1.088	448	185	4.784
2017	-163	34	63	247	155	86	445	-310	460	1.122	418	-77	2.480
2018	126	136	-70	322	100	47	-24	-327	476	1.250	430	-106	2.360
2019	126	-28	-139	27	137	51	44	-226	321	750	193	109	1.365
2020	147	-153	-42	-639	-673	-273	125	-100	268	594	392	-245	-599
2021	82	-203	-361	-231	-56	-238	51	-208	246	1.044	454	37	617
2022	41	-75	25	425	1.149	1.124	289	-303	242	775	705	70	4.467
2023	630	-718	35	36	160	180	18	-131	-25	1.243	235	213	1.876
Summe der Einzelmonate	2.128	-106	160	2.420	2.664	2.755	3.004	-737	5.397	14.090	5.972	1.113	38.860

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils zum Monatsende
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Die Zahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (Deutsche mit und ohne Migrationshintergrund) nahm im Zeitraum seit 2010 kontinuierlich zu, erreichte zum Jahresende 2016 mit 231.355 Personen ihren Höchststand und sank seitdem bis Ende 2023 auf 225.621 Personen. Die ausländische Bevölkerung (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit) nahm hingegen seit 2010 stetig von 43.369 auf 80.360 Personen zu, wodurch sich ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung von 16,2 auf 26,3 Prozent erhöhte (s. Tab. 1 und Abb. 2).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund (Deutsche mit Migrationshintergrund und ausländische Personen) erhöhte sich von 105.827 auf 152.749 Personen (+46.922), wobei seit dem Jahr 2021 erstmals weniger als die Hälfte der Personen mit Migrationshintergrund die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (s. Tab. 1 und Abb. 2).

Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern gleicht sich immer mehr an, so dass der Frauenanteil inzwischen nur noch 1 Prozentpunkt über dem der Männer liegt, im Dezember 2010 waren es noch 3,6 Prozentpunkte (s. Tab. 1).

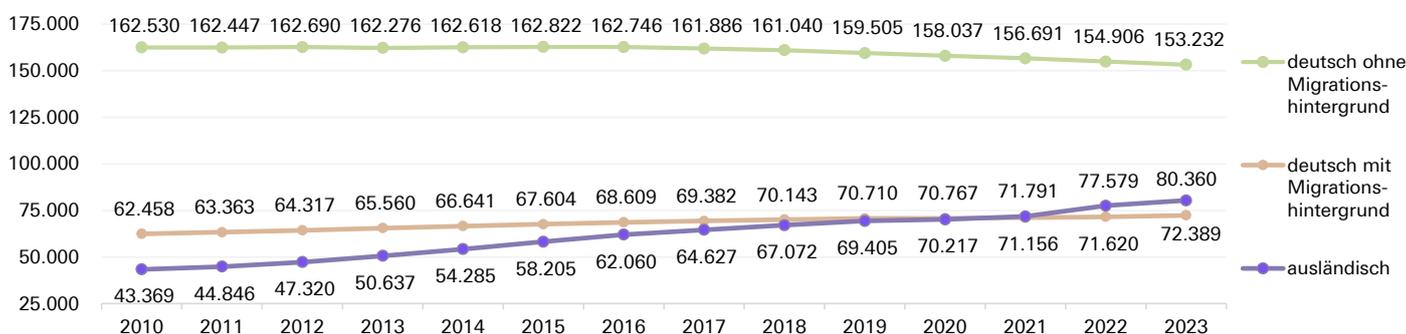


Abb. 2: Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung nach Migrationshintergrund (2010 bis 2023)

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Bis zum Jahr 2022 nahm insbesondere die Zahl ausländischer Personen aus der EU (von 13.890 auf 33.268) und aus den asiatischen Ländern (von 4.802 auf 12.282) zu. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich im Jahr 2023 am stärksten die Zahl der Personen aus dem sonstigen europäischen (Nicht-EU-)Ausland (+2.109) und Asien (+444). Die Zahl der Personen aus dem EU27-Ausland verringerte sich hingegen erstmals im Vergleich zum Vorjahr (-61) (s. Tab. 3).

Tab. 3: Wohnberechtigte Bevölkerung in Augsburg nach Nationalität (2010 bis 2023)

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung	davon nach Staatsangehörigkeit													
		deutsch		ausländisch		davon nach Nationalität									
						EU 27		restliches Europa		Asien		Afrika		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010	268.357	224.988	83,8	43.369	16,2	13.890	32,0	22.419	51,7	4.802	11,1	1.123	2,6	1.135	2,6
2011	270.656	225.810	83,4	44.846	16,6	15.100	33,7	22.301	49,7	5.171	11,5	1.106	2,5	1.168	2,6
2012	274.327	227.007	82,8	47.320	17,2	17.398	36,8	22.055	46,6	5.415	11,4	1.240	2,6	1.212	2,6
2013	278.473	227.836	81,8	50.637	18,2	20.383	40,3	21.900	43,2	5.740	11,3	1.356	2,7	1.258	2,5
2014	283.544	229.259	80,9	54.285	19,1	23.344	43,0	21.792	40,1	6.137	11,3	1.666	3,1	1.346	2,5
2015	288.631	230.426	79,8	58.205	20,2	25.839	44,4	21.665	37,2	7.438	12,8	1.909	3,3	1.354	2,3
2016	293.415	231.355	78,8	62.060	21,2	27.861	44,9	21.667	34,9	9.034	14,6	2.077	3,3	1.421	2,3
2017	295.895	231.268	78,2	64.627	21,8	29.312	45,4	21.743	33,6	9.871	15,3	2.247	3,5	1.454	2,2
2018	298.255	231.183	77,5	67.072	22,5	30.571	45,6	22.157	33,0	10.255	15,3	2.560	3,8	1.529	2,3
2019	299.620	230.215	76,8	69.405	23,2	31.753	45,8	22.694	32,7	10.561	15,2	2.795	4,0	1.602	2,3
2020	299.021	228.804	76,5	70.217	23,5	32.422	46,2	22.658	32,3	10.587	15,1	2.990	4,3	1.560	2,2
2021	299.638	227.847	76,0	71.791	24,0	32.824	45,7	23.072	32,1	11.188	15,6	3.144	4,4	1.563	2,2
2022	304.105	226.526	74,5	77.579	25,5	33.268	42,9	26.941	34,7	12.282	15,8	3.493	4,5	1.595	2,1
2023	305.981	225.621	73,7	80.360	26,3	33.207	41,3	29.050	36,1	12.726	15,8	3.728	4,6	1.649	2,1

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Die Zahl der Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit ist in den Jahren 2010 bis 2023 von 13.228 auf 11.376 gesunken, dennoch stellten sie zum Jahresende 2023 immer noch die größte ausländische Nationalitätengruppe in Augsburg. Darauf folgen Personen mit rumänischer Staatsangehörigkeit (9.421), deren Zahl sich seit dem Jahr 2010 knapp versechsfacht hat (+8.052). Unter den in Augsburg im Jahr 2023 am stärksten vertretenen ausländischen Nationalitätengruppen verzeichneten Syrien (146 auf 2.880) und Afghanistan (219 auf 2.500) den prozentual höchsten Anstieg seit 2010 (+1.873 %, bzw. 1.042 %). Im Vergleich zum Vorjahr (2022 auf 2023) stieg neben der Zahl türkischer Personen (+501) auch die Zahl der Personen aus der Ukraine nochmals stark an (+736), die sich bereits im Vorjahr durch den Kriegsausbruch um +3.364 erhöht hatte. Die Zahl der Personen mit italienischer, syrischer, irakischer, griechischer und ungarischer Staatsangehörigkeit verringerte sich hingegen im Vergleich zum Vorjahr (s. Tab. 4).

Tab. 4: Wohnberechtigte Bevölkerung in Augsburg nach Nationalität (2010 bis 2023)

Jahr	ausländische Bevölkerung	darunter nach 15 häufigsten Nationalitäten in der Stadt Augsburg														
		Türkei	Ru-mänien	Kroa-tien	Ukraine	Italien	Bosnien und Herze-gowina	Syrien	Afgha-nistan	Kosovo	Polen	Irak	Bul-garien	Grie-chen-land	Rus-sische Föde-ration	Ungarn
		Anzahl														
2010	43.369	13.228	1.369	2.157	1.620	3.392	1.583	146	219	736	1.071	1.435	415	1.535	1.625	408
2011	44.846	13.117	1.818	2.123	1.617	3.481	1.531	166	386	905	1.273	1.463	492	1.584	1.662	520
2012	47.320	12.893	2.424	2.151	1.564	3.637	1.516	153	442	1.222	1.607	1.518	700	1.760	1.665	899
2013	50.637	12.618	3.201	2.238	1.526	3.868	1.489	219	496	1.332	2.117	1.587	958	1.955	1.726	1.416
2014	54.285	12.464	4.447	2.546	1.519	4.056	1.504	391	558	1.392	2.439	1.686	1.226	2.056	1.720	1.611
2015	58.205	12.221	5.623	3.052	1.519	4.189	1.534	1.117	908	1.474	2.712	1.816	1.321	2.114	1.728	1.727
2016	62.060	11.940	6.482	3.604	1.498	4.253	1.676	1.921	1.187	1.579	2.743	2.124	1.521	2.108	1.758	1.883
2017	64.627	11.701	7.242	4.123	1.512	4.280	1.823	2.392	1.256	1.650	2.581	2.369	1.639	2.129	1.746	1.907
2018	67.072	11.647	7.894	4.737	1.508	4.278	2.055	2.587	1.361	1.756	2.557	2.374	1.746	2.158	1.738	1.849
2019	69.405	11.585	8.347	5.227	1.494	4.294	2.334	2.756	1.398	1.908	2.592	2.342	1.906	2.138	1.740	1.821
2020	70.217	11.232	8.766	5.525	1.462	4.253	2.462	2.831	1.417	2.001	2.511	2.382	2.004	2.139	1.705	1.840
2021	71.791	11.087	9.032	5.721	1.448	4.226	2.669	2.912	1.783	2.173	2.404	2.356	2.062	2.128	1.703	1.837
2022	77.579	10.875	9.413	5.824	4.812	4.186	2.926	3.034	2.318	2.263	2.393	2.352	2.134	2.137	1.779	1.810
2023	80.360	11.376	9.421	5.882	5.548	4.117	3.225	2.880	2.500	2.430	2.403	2.212	2.165	2.059	1.876	1.744

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: jeweils 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Personen mit ukrainischer oder russischer Nationalität waren mit einem Anteil von über 60 Prozent weiblich (s. Tab. 5), bei allen anderen in Augsburg im Jahr 2023 am häufigsten vorkommenden ausländischen Nationalitäten überwog der Männeranteil, am deutlichsten bei Personen aus Syrien (60,4 %) und Afghanistan (63,2 %).

Auch der Anteil der unter-18-Jährigen ist bei Personen aus Syrien und Afghanistan am höchsten. Bei den 18- bis unter 65-Jährigen verzeichnen Ungarn und Polen die höchsten Anteile, bei den ab-65-Jährigen (nach Deutschland) die russische Föderation und die Türkei (s. Tab. 5).

Tab. 5: Bevölkerungsstruktur nach Nationalität¹⁾ (2023)

Nationalität	Wohnberechtigte Bevölkerung				davon																	
	Anzahl		Entwicklung Vorjahr		darunter in AnKER-Einrichtungen		weiblich		davon in der Altersgruppe						männlich		davon in der Altersgruppe					
							unter 18 Jahre		18 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter		unter 18 Jahre		18 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter					
	Anz.	%	Anz.	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
insgesamt	305.981	1.876	0,6	1.008	0,3	154.619	50,5	23.278	15,1	97.413	63,0	33.928	21,9	151.362	49,5	24.623	16,3	102.215	67,5	24.524	16,2	
darunter																						
Deutschland	225.621	-905	-0,4	.	.	116.140	51,5	17.353	14,9	69.328	59,7	29.459	25,4	109.481	48,5	18.243	16,7	70.271	64,2	20.967	19,2	
Türkei	11.376	501	4,6	480	4,2	5.537	48,7	273	4,9	4.154	75,0	1.110	20,0	5.839	51,3	276	4,7	4.701	80,5	862	14,8	
Rumänien	9.421	8	0,1	.	.	4.170	44,3	899	21,6	3.114	74,7	157	3,8	5.251	55,7	880	16,8	4.299	81,9	72	1,4	
Kroatien	5.882	58	1,0	.	.	2.797	47,6	467	16,7	1.935	69,2	395	14,1	3.085	52,4	515	16,7	2.299	74,5	271	8,8	
Ukraine	5.548	736	15,3	8	0,1	3.465	62,5	602	17,4	2.286	66,0	577	16,7	2.083	37,5	642	30,8	1.134	54,4	307	14,7	
Italien	4.117	-69	-1,6	.	.	1.731	42,0	183	10,6	1.287	74,4	261	15,1	2.386	58,0	193	8,1	1.770	74,2	423	17,7	
Bosnien u. H.	3.225	299	10,2	.	.	1.567	48,6	267	17,0	1.106	70,6	194	12,4	1.658	51,4	253	15,3	1.240	74,8	165	10,0	
Syrien	2.880	-154	-5,1	13	0,5	1.141	39,6	398	34,9	707	62,0	36	3,2	1.739	60,4	487	28,0	1.229	70,7	23	1,3	
Afghanistan	2.500	182	7,9	314	12,6	921	36,8	360	39,1	549	59,6	12	1,3	1.579	63,2	441	27,9	1.115	70,6	23	1,5	
Kosovo	2.430	167	7,4	.	.	1.103	45,4	216	19,6	847	76,8	40	3,6	1.327	54,6	257	19,4	1.028	77,5	42	3,2	
Polen	2.403	10	0,4	.	.	1.096	45,6	124	11,3	889	81,1	83	7,6	1.307	54,4	157	12,0	1.080	82,6	70	5,4	
Irak	2.212	-140	-6,0	131	5,9	993	44,9	287	28,9	647	65,2	59	5,9	1.219	55,1	314	25,8	854	70,1	51	4,2	
Bulgarien	2.165	31	1,5	.	.	948	43,8	203	21,4	711	75,0	34	3,6	1.217	56,2	223	18,3	966	79,4	28	2,3	
Griechenland	2.059	-78	-3,6	.	.	956	46,4	114	11,9	672	70,3	170	17,8	1.103	53,6	105	9,5	815	73,9	183	16,6	
Russische Föd.	1.876	97	5,5	.	.	1.190	63,4	74	6,2	903	75,9	213	17,9	686	36,6	68	9,9	482	70,3	136	19,8	
Ungarn	1.744	-66	-3,6	.	.	781	44,8	102	13,1	645	82,6	34	4,4	963	55,2	126	13,1	788	81,8	49	5,1	

¹⁾ Deutschland sowie die 15 häufigsten ausländischen Nationalitäten im Jahr 2023

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

Stand: 31.12.2023

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Von den 2.500 Personen mit afghanischer Nationalität waren 314 (12,6 %) in einer AnKER-Einrichtung gemeldet, gefolgt von 480 mit türkischer Nationalität (4,2 %) (s. a. Erläuterung zu „AnKER-Einrichtungen“ unter „Wanderungsbewegungen“).

Bevölkerungsbewegungen

Die Bevölkerungsstruktur einer Stadt ergibt sich aus den sogenannten Bevölkerungsbewegungen. Diese setzen sich aus den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefällen) sowie den räumlichen Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen in Form von Zu-, Weg- und Umzügen) zusammen.

In den vergangenen Jahren hatten insbesondere die Fluchtbewegungen seit 2014, die Corona-Pandemie sowie der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf die Bewegungsdaten. Für die Pandemie wurden Auswirkungen auf die zeitliche Verteilung der Geburten, eine Zunahme der Sterbefälle und insbesondere im Jahr 2020 eine geringere Anzahl von Außenzuzügen festgestellt, was schließlich auch zur Reduzierung der Bevölkerung führte (s. Tab. 6 und Kurzmitteilung [„Bevölkerungsentwicklung der Stadt Augsburg in den vergangenen zwei Jahren“](#)). Danach stieg die Bevölkerungszahl wieder an, was in den Jahren ab Jahr 2021 vor allem an zusätzlichen Bewegungen in die von der Regierung von Schwaben betriebenen Einrichtungen des AnKER-Schwaben (Ankunfts-, Entscheidungs- und Rückkehr-Einrichtungen für Asylsuchende) sowie den Fluchtbewegungen aus der Ukraine, aus Afghanistan sowie im Jahr 2023 aus der Türkei lag.

Tab. 6: Bevölkerungsbewegungen (2010 bis 2023)

Jahr	Saldo der Bevölkerungsbewegungen insgesamt	davon								
		natürlicher Bevölkerungssaldo	davon		Außenwanderungssaldo	davon				
			Geburten	Sterbefälle		Außen-zuzüge	darunter		darunter aus AnKER-Einrichtungen	
		Anzahl								
2010	1.236	-556	2.345	2.901	1.792	17.692	-	15.900	-	
2011	2.299	-676	2.274	2.950	2.975	19.254	-	16.279	-	
2012	3.671	-552	2.359	2.911	4.223	20.182	-	15.959	-	
2013	4.146	-474	2.573	3.047	4.620	21.828	-	17.208	-	
2014	5.071	-159	2.823	2.982	5.230	23.508	-	18.278	-	
2015	5.087	-298	2.828	3.126	5.385	25.231	-	19.846	-	
2016	4.784	37	3.072	3.035	4.747	24.583	-	19.836	-	
2017	2.480	8	3.043	3.035	2.472	22.674	93	20.202	4	
2018	2.360	-52	3.052	3.104	2.412	23.034	289	20.622	102	
2019	1.365	-72	3.146	3.218	1.437	22.437	569	21.000	527	
2020	-599	-207	3.020	3.227	-392	19.459	912	19.851	826	
2021	617	-355	3.119	3.474	972	22.971	3.114	21.999	2.806	
2022	4.467	-633	2.857	3.490	5.100	28.404	4.465	23.304	4.052	
2023	1.876	-397	2.804	3.201	2.273	27.748	6.706	25.475	6.350	

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Geburten und Sterbefälle

In den Jahren 2016 bis 2021 lag die Zahl der Geburten in Augsburg über dem Wert von 3.000, was seit dem Jahr 1994 nicht mehr der Fall war. Dabei war 2016 das geburtenstärkste Jahr (3.146) seit den Eingemeindungen im Zuge der Gebietsreform 1972. In den Jahren 2022 und 2023 fiel die Zahl der Geburten mit 2.857 bzw. 2.804 wieder auf einen Wert unterhalb von 3.000 (s. Tab. 6 und Abb. 3). Die Zahl der Sterbefälle erreichte in den Jahren 2021 mit 3.474 und 2022 mit 3.490 neue Höchstwerte seit Kriegsende, sank im Jahr 2023 aber wieder auf 3.201.

Der natürliche Bevölkerungssaldo ergibt sich aus der Differenz von Geburten und Sterbefällen und ist in Augsburg bei den Frauen seit 1968 durchgängig negativ. Bei den Männern hingegen fiel er in den Jahren 2016, 2017 und 2019 positiv aus, was zuletzt in den 90er Jahren der Fall war. Insgesamt erreichte der natürliche Bevölkerungssaldo seit 1968 nur in den Jahren 2016 und 2017 einen leichten Geburtenüberschuss. Seit dem Jahr 2018 herrscht in Augsburg wieder ein negativer natürlicher Bevölkerungssaldo vor, der sich bis ins Jahr 2022 kontinuierlich auf -633 ausweitete und im Jahr 2023 bei -397 lag (s. Tab. 6 und Abb. 3).

Allein durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung und ohne Wanderungsbewegungen hätte also seit den Eingemeindungen 1972 in der Stadt Augsburg kein Bevölkerungswachstum stattgefunden.



Abb. 3: Entwicklung der Geburten und Sterbefälle (2010 bis 2023)

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Wanderungsbewegungen

Stärker als die natürlichen Bevölkerungsbewegungen beeinflussen die räumlichen Wanderungsbewegungen die Struktur und Verteilung der Bevölkerung in einer Stadt. Man unterscheidet dabei zwischen den Außenwanderungen, welche die Zu- und Wegzüge über Gebietsgrenzen (hier die Stadtgrenze) umfassen, und den Binnenwanderungen, welche die Umzüge innerhalb eines Gebietes abbilden.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 für die Stadt Augsburg 27.748 Außenzuzüge und 25.475 Außenwegzüge gemeldet. Als Sonderform gab es dabei zahlreiche Bewegungen von, zu und zwischen den AnKER-Einrichtungen für Geflüchtete (Behördenzentrum und Unterkunfts-Dependancen), auf die im Jahr 2023 insgesamt 6.706 Außenzuzüge und 6.350 Außenwegzüge entfielen (s. Abb. 4, Tab. 9 und Tab. 11).

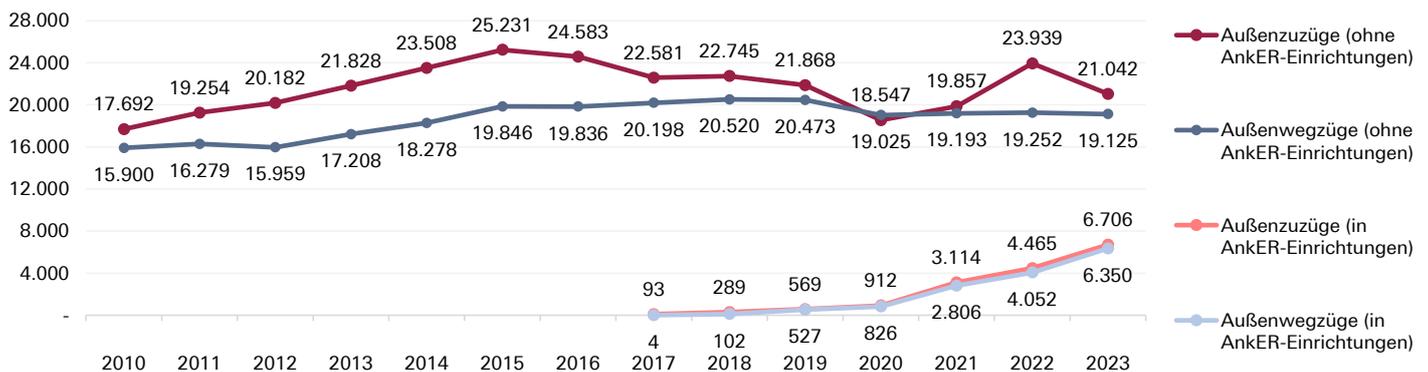


Abb. 4: Entwicklung der Außenzuzüge und Außenwegzüge (2010 bis 2023)

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

In den AnKER-Einrichtungen waren die Türkei mit 2.546 Zuzügen bzw. 2.028 Wegzügen sowie Afghanistan mit 2.534 Zu- und 2.535 Wegzügen die Nationalitäten mit den meisten Wanderungsbewegungen (s. Tab. 7).

Tab. 7: Entwicklung der Außenzuzüge und Außenwegzüge in AnKER-Einrichtungen (2017 bis 2023)

Jahr	insgesamt		davon															
			Türkei		Afghanistan		Irak		Gambia		Syrien		Moldawien		Nigeria		sonstige Länder	
	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug	Außen-zuzug	wegzug
2017	93	4	14	.	6	.	28	.	.	.	5	.	.	.	9	.	30	.
2018	289	102	183	51	.	6	3	9	59	22	3	5	.	.	26	.	13	9
2019	569	527	394	335	.	.	.	9	117	114	.	.	.	.	53	64	3	5
2020	912	826	124	265	59	56	332	177	151	146	61	36	.	.	54	47	131	99
2021	3.114	2.806	517	470	708	465	813	806	85	108	564	565	222	195	53	62	152	135
2022	4.465	4.052	572	598	1.980	1.766	1.072	1.018	132	119	538	378	32	45	21	17	118	111
2023	6.706	6.350	2.546	2.028	2.534	2.535	1.277	1.294	132	130	91	232	25	30	23	22	78	79

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Außenzuzüge

Die Zahl der jährlichen Außenzuzüge nach Augsburg ist in den Jahren 2010 bis 2015 kontinuierlich von 17.692 auf 25.231 angestiegen (+42,6 %), was die bis zu diesem Zeitpunkt höchste Zuwanderung innerhalb eines Jahres darstellte (s. Tab. 6). In den vier darauffolgenden Jahren sanken die Außenzuzüge auf durchschnittlich 23.000, im Jahr 2020 brachen die Zuzüge pandemiebedingt auf 19.459 ein, stiegen daraufhin jedoch wieder an und erreichten im Jahr 2023 mit 27.748 Personen den zweithöchsten Wert nach dem Vorjahres-Maximum von 28.404 Zugezogenen (s. Tab. 6 und Abb. 4). Darin waren aber auch Zuzüge in AnKER-Einrichtungen enthalten, deren Zahl bis zum Jahr 2023 stetig auf 6.706 Fälle zugenommen hat. Bei Nichtberücksichtigung dieser Fälle liegen die Außenzuzüge in die Stadt Augsburg in den Jahren 2022 mit 23.939 Fällen und 2023 mit 21.042 Fällen in etwa im Durchschnitt der jährlichen Zuzüge ab 2010 (22.010 Fälle pro Jahr) (s. Abb. 4).

Die Zahl der Zuzüge aus Deutschland schwankte in den Jahren 2010 bis 2023 zwischen 14.295 (2010) und 16.771 (2016). Die Zuzüge aus dem Ausland entwickelten sich hingegen recht dynamisch. Sie stiegen ausgehend von 3.045 Zuwanderungen im Jahr 2010 auf 8.561 im Jahr 2015 an und verringerten sich danach wieder auf 4.734 im Jahr 2020. Im Folgejahr 2021 wurden 7.029 Zuzüge aus dem Ausland verzeichnet und im Jahr 2022 erreichten die Zuwanderung mit 12.786 erstmalig einen 5-stelligen Wert. Im vergangenen Jahr 2023 lag die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland bei 12.391 (s. Tab. 8).

Auch darin waren Zuzüge in AnKER-Einrichtungen enthalten, aber selbst ohne diese Bewegungen erreichte die Zuwanderung aus dem Ausland im Jahr 2022 mit 8.833 den höchsten Wert seit 2010, maßgeblich beeinflusst durch die Fluchtbewegungen aus der Ukraine. Zum Jahr 2023 verringert sich die Zahl auf 6.233 Fälle und liegt damit in etwa wieder auf dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

In den Jahren 2022 und 2023 waren für die hohen Außenzuzüge vor allem Bewegungen aus dem europäischem Nicht-EU-Ausland ausschlaggebend, darunter im Jahr 2022 insbesondere aus der Ukraine und 2023 aus der Türkei sowie aus Asien, hier vor allem aus Afghanistan und dem Irak. Ohne die Registrierungen in den AnKER-Einrichtungen stellt im Jahr 2023 das EU-Ausland (2.731 Zuzüge) vor dem sonstigen europäischen Ausland (2.186 Zuzüge) die größte Gruppe der Herkunftsgebiete dar (s. Tab. 8 und Tab. 9).

Tab. 8: Außenzuzüge nach Herkunftsgebieten (2010 bis 2023)

Jahr	Zuzüge insgesamt	davon nach Herkunftsgebiet															
		Deutschland		Ausland		davon										unbekannt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	EU 27		restliches Europa		Asien		Afrika		Sonstige		Anzahl	%
2010	17.692	14.295	80,8	3.045	17,2	2.006	65,9	475	15,6	289	9,5	63	2,1	212	7,0	352	2,0
2011	19.254	15.270	79,3	3.775	19,6	2.625	69,5	513	13,6	313	8,3	75	2,0	249	6,6	209	1,1
2012	20.182	14.879	73,7	5.199	25,8	3.817	73,4	616	11,8	425	8,2	111	2,1	230	4,4	104	0,5
2013	21.828	15.541	71,2	6.211	28,5	4.712	75,9	710	11,4	418	6,7	125	2,0	246	4,0	76	0,3
2014	23.508	16.115	68,6	7.280	31,0	5.634	77,4	709	9,7	494	6,8	153	2,1	290	4,0	113	0,5
2015	25.231	16.560	65,6	8.561	33,9	5.531	64,6	1.132	13,2	1.353	15,8	256	3,0	289	3,4	110	0,4
2016	24.583	16.771	68,2	7.707	31,4	4.897	63,5	995	12,9	1.373	17,8	152	2,0	290	3,8	105	0,4
2017	22.674	15.659	69,1	6.910	30,5	4.653	67,3	1.178	17,0	699	10,1	123	1,8	257	3,7	105	0,5
2018	23.034	16.336	70,9	6.598	28,6	4.354	66,0	1.256	19,0	517	7,8	151	2,3	320	4,8	100	0,4
2019	22.437	15.966	71,2	6.375	28,4	3.957	62,1	1.378	21,6	606	9,5	119	1,9	315	4,9	96	0,4
2020	19.459	14.616	75,1	4.734	24,3	2.910	61,5	982	20,7	463	9,8	192	4,1	187	4,0	109	0,6
2021	22.971	15.761	68,6	7.029	30,6	2.843	40,4	1.783	25,4	2.009	28,6	220	3,1	174	2,5	181	0,8
2022	28.404	15.486	54,5	12.786	45,0	2.834	22,2	5.281	41,3	4.133	32,3	293	2,3	245	1,9	132	0,5
2023	27.748	15.205	54,8	12.391	44,7	2.751	22,2	4.648	37,5	4.372	35,3	326	2,6	294	2,4	152	0,5

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Tab. 9: Außenzuzüge in AnKER-Einrichtungen nach Herkunftsgebieten (2017 bis 2023)

Jahr	Zuzüge in AnKER-Einrichtungen	davon nach Herkunftsgebiet															
		Deutschland		Ausland		davon										unbekannt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	EU 27		restliches Europa		Asien		Afrika		Sonstige		Anzahl	%
2017	93	87	93,5	6	6,5	.	.	.	.	6	100,0	.	.	.	.	.	.
2018	289	285	98,6	4	1,4	.	.	.	.	3	75,0	.	.	.	.	.	.
2019	569	555	97,5	14	2,5	.	.	10	71,4	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	912	528	57,9	383	42,0	11	2,9	68	17,8	191	49,9	113	29,5	.	.	.	.
2021	3.114	826	26,5	2.285	73,4	6	0,3	616	27,0	1.573	68,8	90	3,9	.	.	3	0,1
2022	4.465	509	11,4	3.953	88,5	3	0,1	528	13,4	3.291	83,3	129	3,3	.	.	3	0,1
2023	6.706	547	8,2	6.158	91,8	20	0,3	2.462	40,0	3.553	57,7	123	2,0	.	.	.	.

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Außenwegzüge

Die Zahl der Außenwegzüge steigerte sich bis zum Jahr 2019 auf 21.000. Nach einem kurzen Einbruch im Jahr 2020 (19.851) stiegen auch die Wegzüge wieder an und erreichten nach dem Höchstwert von 23.304 für das Jahr 2022 einen nochmals höheren Wert von 25.475 im Jahr 2023. Die inländischen Wegzüge nahmen von 12.260 im Jahr 2010 fast kontinuierlich auf 19.821 im Jahr 2023 zu. Die Zahl der Wegzüge ins Ausland stieg ausgehend von 1.943 im Jahr 2010 auf 3.359 im Jahr 2018 an, fiel dann in den beiden Corona-Jahren unter 3.000 und erreichte im vergangenen Jahr 2023 mit 3.509 einen neuen Höchstwert. Häufigstes Ziel im Jahr 2023 war das EU-27-Ausland (2.020) gefolgt vom sonstigen europäischen Ausland. Bei zahlreichen Wegzügen kann jedoch mangels Rückmeldung keine Aussage zum Zielgebiet erfolgen, so dass diese unter dem Merkmal „unbekannt“ zusammengefasst werden (s. Tab. 10).

Entsprechend den Zuzügen stiegen auch die Außenwegzüge aus den AnKER-Einrichtungen auf 6.350 Meldungen im Jahr 2023 an. Ohne die Wegzüge aus diesen Einrichtungen verzeichnet die Stadt Augsburg für dieses Jahr 19.125 Wegzüge und somit mit Ausnahme des Corona-Jahres 2020 (19.025 Wegzüge) den geringsten Wert seit 2014 (18.278 Wegzüge). Vor allem die Wegzüge nach Deutschland verringern sich dadurch und erreichten mit 13.638 erstmals seit 2014 wieder einen Wert unter 14.000. Wegzüge ins Ausland werden für die AnKER-Einrichtungen nur wenige gemeldet (s. Tab. 11).

Tab. 10: Außenwegzüge nach Zielgebieten (2010 bis 2023)

Jahr	Wegzüge insgesamt	davon nach Zielgebiet															
		Deutschland		Ausland		davon										unbekannt	
						EU 27		restliches Europa		Asien		Afrika		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2010	15.900	12.260	77,1	1.943	12,2	1.018	52,4	453	23,3	239	12,3	30	1,5	203	10,4	1.697	10,7
2011	16.279	12.669	77,8	1.865	11,5	910	48,8	529	28,4	213	11,4	30	1,6	183	9,8	1.745	10,7
2012	15.959	12.248	76,7	1.915	12,0	1.022	53,4	425	22,2	262	13,7	39	2,0	167	8,7	1.796	11,3
2013	17.208	13.113	76,2	2.166	12,6	1.235	57,0	409	18,9	275	12,7	44	2,0	203	9,4	1.929	11,2
2014	18.278	13.236	72,4	2.636	14,4	1.547	58,7	541	20,5	291	11,0	40	1,5	217	8,2	2.406	13,2
2015	19.846	14.115	71,1	3.085	15,5	1.926	62,4	594	19,3	297	9,6	48	1,6	220	7,1	2.646	13,3
2016	19.836	14.115	71,2	2.890	14,6	1.873	64,8	493	17,1	273	9,4	38	1,3	213	7,4	2.831	14,3
2017	20.202	14.256	70,6	3.069	15,2	2.005	65,3	456	14,9	347	11,3	58	1,9	203	6,6	2.877	14,2
2018	20.622	14.626	70,9	3.359	16,3	2.200	65,5	542	16,1	327	9,7	48	1,4	242	7,2	2.637	12,8
2019	21.000	14.997	71,4	3.299	15,7	2.122	64,3	558	16,9	337	10,2	57	1,7	225	6,8	2.704	12,9
2020	19.851	15.219	76,7	2.552	12,9	1.649	64,6	471	18,5	262	10,3	31	1,2	139	5,4	2.080	10,5
2021	21.999	17.354	78,9	2.566	11,7	1.696	66,1	495	19,3	179	7,0	53	2,1	143	5,6	2.079	9,5
2022	23.304	18.380	78,9	3.096	13,3	1.847	59,7	789	25,5	231	7,5	38	1,2	191	6,2	1.828	7,8
2023	25.475	19.821	77,8	3.509	13,8	2.020	57,6	868	24,7	309	8,8	50	1,4	262	7,5	2.145	8,4

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Tab. 11: Außenwegzüge aus AnKER-Einrichtungen nach Zielgebieten (2017 bis 2023)

Jahr	Wegzüge aus AnKER-Einrichtungen	davon nach Zielgebiet															
		Deutschland		Ausland		davon										unbekannt	
						EU 27		restliches Europa		Asien		Afrika		Sonstige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2017	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	75,0
2018	102	54	52,9	20	19,6	10	50,0	5	25,0	4	20,0	.	.	.	.	28	27,5
2019	527	374	71,0	27	5,1	12	44,4	9	33,3	.	.	6	22,2	.	.	126	23,9
2020	826	689	83,4	5	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	132	16,0
2021	2.806	2.584	92,1	24	0,9	.	.	14	58,3	7	29,2	.	.	.	.	198	7,1
2022	4.052	3.936	97,1	12	0,3	.	.	9	75,0	3	25,0	.	.	.	.	104	2,6
2023	6.350	6.183	97,4	31	0,5	5	16,1	16	51,6	7	22,6	3	9,7	.	.	136	2,1

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Außenwanderungssaldo

Der Außenwanderungssaldo ergibt sich aus der Differenz von Außenzu- und Außenwegzügen. Für die Stadt Augsburg war dieser von 2009 bis 2019 immer positiv und hat damit trotz des meist negativen natürlichen Bevölkerungssaldo zu einem Bevölkerungszuwachs geführt. Nur im Jahr 2020 lag die Zahl der Außenzuzüge nach 11 Jahren erstmals wieder unter der Zahl der Außenwegzüge (-392), insbesondere da die Außenzuzüge erstmals seit dem Jahr 2011 wieder unter die Marke von 20.000 fielen. Im Folgejahr 2021 wurde der Saldo wieder positiv (+972) lag jedoch noch deutlich unter den Werten vor 2020. Für das Jahr 2023 ergab sich ein Saldo von +2.273 (s. Tab. 12).

Der positive Saldo mit Deutschland geht seit dem Jahr 2018 stetig zurück und wies im Jahr 2023 ein Defizit von -4.616 auf. Gegenüber dem Ausland ist der Saldo seit 2010 stets positiv. Bis 2020 beruhte dies vor allem auf dem hohen Einwanderungsüberschuss gegenüber der EU, sowie in den Jahren 2015 und 2016 gegenüber Asien. Seit 2021 verzeichnen besonders die Salden gegenüber dem restlichen Europa und Asien hohe positive Werte.

Ohne die Außenzu- und Außenwegzüge der AnkER-Einrichtung liegt der Saldo für die Stadt Augsburg im Jahr 2023 bei 1.917. Der Saldo mit Deutschland erreicht dann mit Ausnahme des Jahres 2020 durchwegs positive Werte (1.020 für das Jahr 2023). Die Salden mit dem Ausland liegen ohne die Bewegungen der AnkER-Einrichtungen deutlich niedriger (2.755 im Jahr 2023), im Jahr 2023 erreicht er so für das sonstige europäische Ausland (+1.334) vor Asien (+517) die höchsten Werte (s. Tab. 13). Die Salden der Kategorie „unbekannt“ sind durchwegs negativ, da hierunter zahlreiche Wegzüge fallen, für die keine Aussage zum Zielgebiet erfolgen kann (s. Tab. 8 und Tab. 10).

Tab. 12: Außenwanderungssaldo nach Herkunfts-/Zielgebieten (2010 bis 2023)

Jahr	Wanderungs-saldo	davon nach Gebiet							
		Deutschland	Ausland	davon					unbekannt
				EU 27	restliches Europa	Asien	Afrika	Sonstige	
Anzahl									
2010	1.792	2.035	1.102	988	22	50	33	9	-1.345
2011	2.975	2.601	1.910	1.715	-16	100	45	66	-1.536
2012	4.223	2.631	3.284	2.795	191	163	72	63	-1.692
2013	4.620	2.428	4.045	3.477	301	143	81	43	-1.853
2014	5.230	2.879	4.644	4.087	168	203	113	73	-2.293
2015	5.385	2.445	5.476	3.605	538	1.056	208	69	-2.536
2016	4.747	2.656	4.817	3.024	502	1.100	114	77	-2.726
2017	2.472	1.403	3.841	2.648	722	352	65	54	-2.772
2018	2.412	1.710	3.239	2.154	714	190	103	78	-2.537
2019	1.437	969	3.076	1.835	820	269	62	90	-2.608
2020	-392	-603	2.182	1.261	511	201	161	48	-1.971
2021	972	-1.593	4.463	1.147	1.288	1.830	167	31	-1.898
2022	5.100	-2.894	9.690	987	4.492	3.902	255	54	-1.696
2023	2.273	-4.616	8.882	731	3.780	4.063	276	32	-1.993

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Tab. 13: Außenwanderungssaldo für AnkER-Einrichtungen nach Herkunfts-/Zielgebieten (2017 bis 2023)

Jahr	Wanderungs-saldo	davon nach Gebiet							
		Deutschland	Ausland	davon					unbekannt
				EU 27	restliches Europa	Asien	Afrika	Sonstige	
Anzahl									
2017	89	87	5	-	-	5	-	-	-3
2018	187	231	-16	-10	-4	-1	-1	-	-28
2019	42	181	-13	-11	1	1	-4	-	-126
2020	86	-161	378	9	66	190	113	-	-131
2021	308	-1.758	2.261	5	602	1.566	88	-	-195
2022	413	-3.427	3.941	3	519	3.288	129	2	-101
2023	356	-5.636	6.127	15	2.446	3.546	120	-	-135

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Binnenwanderung

Binnenumzüge, also Umzüge innerhalb des Stadtgebiets, erreichten ihren Höhepunkt im Jahr 2014 mit 21.441 Umzügen und nahmen in den folgenden fünf Jahren kontinuierlich auf 18.997 ab. Dieser Trend setzte sich bis ins Corona-Jahr 2020 fort und erreichte mit 18.593 Umzügen den tiefsten Stand seit 2010. In den drei darauffolgenden Jahren 2021 bis 2023 erreichte das Binnenwanderungsgeschehen mit jeweils circa 19.400 Umzügen in etwa wieder das Niveau der letzten drei Vor-Corona-Jahre. Zwischen den in Augsburg existierenden Unterkünften des AnKER-Schwaben wurden im Jahr 2023 insgesamt 4.154 Verlegungen gemeldet (s. Tab. 14).

Tab. 14: Binnenumzüge nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen (2010 bis 2023)

Jahr	Binnenwanderung (ohne AnKER-Einrichtungen)	davon				davon				davon in der Altersgruppe						Binnenwanderung		
		deutsch		ausländisch		männlich		weiblich		unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre		25 Jahre oder älter		zwischen	in	aus
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	AnKER-Einrichtungen		
2010	20.383	15.963	78,3	4.420	21,7	10.248	50,3	10.135	49,7	3.328	16,3	4.266	20,9	12.789	62,7	-	-	-
2011	20.195	15.536	76,9	4.659	23,1	10.185	50,4	10.010	49,6	3.205	15,9	4.296	21,3	12.694	62,9	-	-	-
2012	20.123	15.260	75,8	4.863	24,2	10.259	51,0	9.864	49,0	3.045	15,1	4.255	21,1	12.823	63,7	-	-	-
2013	20.491	14.915	72,8	5.576	27,2	10.510	51,3	9.981	48,7	2.979	14,5	4.298	21,0	13.214	64,5	-	-	-
2014	21.441	14.931	69,6	6.510	30,4	11.196	52,2	10.245	47,8	3.237	15,1	4.343	20,3	13.861	64,6	-	-	-
2015	21.278	14.609	68,7	6.669	31,3	10.991	51,7	10.287	48,3	3.216	15,1	4.319	20,3	13.743	64,6	-	-	-
2016	20.771	13.569	65,3	7.202	34,7	11.042	53,2	9.729	46,8	3.268	15,7	4.213	20,3	13.290	64,0	-	-	-
2017	19.455	12.659	65,1	6.796	34,9	10.191	52,4	9.264	47,6	2.924	15,0	4.075	20,9	12.456	64,0	-	7	1
2018	19.184	12.430	64,8	6.754	35,2	10.105	52,7	9.079	47,3	2.714	14,1	4.131	21,5	12.339	64,3	-	2	18
2019	18.997	12.361	65,1	6.636	34,9	9.960	52,4	9.037	47,6	2.750	14,5	3.921	20,6	12.326	64,9	25	1	100
2020	18.593	12.594	67,7	5.999	32,3	9.582	51,5	9.011	48,5	2.664	14,3	4.043	21,7	11.886	63,9	579	1	19
2021	19.389	12.745	65,7	6.644	34,3	10.046	51,8	9.343	48,2	2.870	14,8	4.098	21,1	12.421	64,1	2.990	9	87
2022	19.367	11.833	61,1	7.534	38,9	9.786	50,5	9.581	49,5	3.126	16,1	3.787	19,6	12.454	64,3	3.127	15	92
2023	19.409	11.449	59,0	7.960	41,0	9.866	50,8	9.543	49,2	3.258	16,8	3.765	19,4	12.386	63,8	4.154	12	226

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtbezirken

Der Bevölkerungsbestand kann anhand der natürlichen Bevölkerungsbewegungen und den Wanderungen nicht nur für die Gesamtstadt, sondern auch kleinräumig auf Ebene der Stadtbezirke fortgeschrieben werden. Einrichtungen des AnKER-Schwaben werden dabei unabhängig von ihrer räumlichen Verortung als ein separates Gebiet behandelt und aus den Wanderungsbewegungen der Stadtbezirke herausgerechnet.

Mit 20.930 Einwohnern ist *Kriegshaber* zum Stand 31.12.2023 auch weiterhin der bevölkerungsreichste Augsburger Stadtbezirk, *Siebenbrunn* mit 95 der bevölkerungsärmste. Die höchsten Zuzugszahlen von außerhalb ergaben sich für die Stadtbezirke *Kriegshaber* (1.294), *Lechhausen - West* (1.038) und *Lechhausen - Ost* (934). Auch bei den Außenwegzügen (1.054) und den Geburten (197) liegt *Kriegshaber* vorne, jeweils gefolgt von *Lechhausen - West* und *- Ost*. Die meisten Sterbefälle gab es in *Lechhausen - Ost* (224) sowie im *Wolfram- und Herrenbachviertel* (185) (s. Tab. 15).

Der Anteil der männlichen Bevölkerung schwankt zwischen 47,4 Prozent (*Siebenbrunn*) und 54,6 Prozent (*Links der Wertach - Süd*). Die Spannweite des Anteils der ausländischen Bevölkerung ist im Vergleich zur Geschlechterverteilung deutlich größer: *Siebenbrunn* (3,2 %) und *Bergheim* (5,3 %) haben die niedrigsten Anteile, *Links der Wertach - Nord* und *- Süd* mit 58,3 bzw. 55,5 Prozent die höchsten. Bei den unter 18-Jährigen liegt nur der 2006 neu gegründete Stadtbezirk *Göggingen - Ost* über 20 Prozent, die höchsten Anteile der Bevölkerung ab 65 Jahren finden sich in den äußeren Stadtbezirken: In der *Firnhaberau* und *Bergheim* sind über 28 Prozent der Bevölkerung mindestens 65 Jahre alt, im Stadtbezirk *Links der Wertach - Süd* hingegen weniger als 10 Prozent (s. Tab. 16).

Im Jahr 2023 ist *Kriegshaber* (+890), gefolgt von *Pfersee - Nord* (+213), *Haunstetten - West* (+142), *Links der Wertach - Süd* (+139) und dem *Antonsviertel* (+129) am stärksten gewachsen. Knapp die Hälfte der Stadtbezirke (19 von 42) weisen im Vergleich zu 2022 eine negative Bevölkerungsentwicklung auf, dabei schrumpften die Stadtbezirke *Jakobervorstadt - Nord* (-185), *Haunstetten - Nord* (-146) und *Oberhausen - Süd* (-93) am stärksten. Anteilig verzeichnen *Kriegshaber* (+4,4 %), *Links der Wertach - Süd* (3,4 %) sowie der Stadtbezirk *Innenstadt, St. Ulrich - Dom* (+3,1 %) die größten Zuwächse bei der Bevölkerungszahl; die größten Verluste *Siebenbrunn* (-3,1 %), *Jakobervorstadt - Nord* (-2,2 %) sowie *Haunstetten - Nord* (-2,1 %) (s. Tab. 17 und Abb. 5).

Tab. 15: Wohnberechtigte Bevölkerung und Bevölkerungsbewegungen in den Stadtbezirken im Jahr 2023

Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung zum 31.12.2022	Bevölkerungsbewegungen 01.01. bis 31.12.2023						Wohnberechtigte Bevölkerung zum 31.12.2023
		Geburten	Sterbefälle	Außen-zuzüge	Außen-wegzüge	Binnen-zuzüge	Binnen-wegzüge	
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	4.911	39	65	477	398	401	397	4.968
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	3.713	24	46	856	376	369	711	3.829
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	7.647	78	107	656	546	542	590	7.680
4. Georgs- u. Kreuzviertel	3.677	31	28	446	385	327	333	3.735
5. Stadtjägerviertel	3.713	36	18	356	342	236	281	3.700
6. Rechts der Wertach	4.359	46	31	474	414	327	403	4.358
7. Bleich und Pfärrle	3.906	26	80	318	320	362	342	3.870
8. Jakobervorstadt - Nord	8.394	81	58	682	833	593	650	8.209
9. Jakobervorstadt - Süd	2.757	27	11	260	279	249	246	2.757
10. Am Schäfflerbach	10.504	117	66	811	766	606	687	10.519
11. Spickel	2.538	16	28	95	92	141	69	2.601
12. Siebenbrunn	98	.	.	.	.	.	.	95
13. Hochfeld	10.332	99	66	844	792	587	579	10.425
14. Antonsviertel	6.608	79	115	471	398	518	426	6.737
15. Rosenau- u. Thelottviertel	3.461	31	19	308	290	274	289	3.476
16. Pfersee - Süd	13.152	101	113	567	687	664	568	13.116
17. Pfersee - Nord	10.588	93	120	683	650	745	538	10.801
18. Kriegshaber	20.040	197	182	1.294	1.054	1.316	681	20.930
19. Links der Wertach - Süd	4.099	58	28	552	417	349	375	4.238
20. Links der Wertach - Nord	3.936	56	26	516	421	271	399	3.933
21. Oberhausen - Süd	7.369	72	97	619	618	465	534	7.276
22. Oberhausen - Nord	9.281	86	98	708	588	440	446	9.383
23. Bärenkeller	7.881	66	84	405	385	303	287	7.899
24. Hochzoll - Nord	10.093	87	84	499	496	419	370	10.148
25. Lechhausen - Süd	9.067	99	81	628	569	427	582	8.989
26. Lechhausen - Ost	14.010	128	224	934	845	590	601	13.992
27. Lechhausen - West	14.065	167	143	1.038	875	609	718	14.143
28. Firnhaberau	5.150	51	62	196	153	186	122	5.246
29. Hammerschmiede	7.429	51	75	217	266	210	198	7.368
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	11.063	105	185	622	519	551	456	11.181
31. Hochzoll - Süd	10.779	91	117	447	500	422	367	10.755
32. Universitätsviertel	10.810	68	99	742	696	487	407	10.905
33. Haunstetten - Nord	6.922	64	66	598	495	275	522	6.776
34. Haunstetten - West	8.325	72	111	462	370	420	331	8.467
35. Haunstetten - Ost	6.167	65	121	319	268	270	220	6.212
36. Haunstetten - Süd	6.834	52	62	328	343	256	289	6.776
37. Göggingen - Nordwest	4.845	43	45	336	307	238	273	4.837
38. Göggingen - Nordost	7.134	70	65	584	503	385	363	7.242
39. Göggingen - Ost	3.622	30	16	124	221	171	148	3.562
40. Göggingen - Süd	6.479	51	68	342	361	248	264	6.427
41. Innungen	4.807	32	58	163	198	133	119	4.760
42. Bergheim	2.675	17	31	63	85	71	58	2.652
AnkER-Zentren	865	.	.	6.706	6.350	12	226	1.008
Gesamtstadt	304.105	2.804	3.201	27.748	25.475	16.466	16.466	305.981

Zeichenerklärung: „.“ = Zahlenwert aus datenschutzrechtlichen Gründen geheim zu halten

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

Stand: Bevölkerungsbewegungen mit Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.
Bevölkerungsbestand jeweils zum 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Tab. 16: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Migrationshintergrund in den Stadtbezirken (2023)

Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung	davon				davon						davon					
		männlich		weiblich		unter 18 Jahre		18 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter		deutsch ohne Migrationshintergrund		deutsch mit Migrationshintergrund		ausländisch	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	4.968	2.477	49,9	2.491	50,1	481	9,7	3.792	76,3	695	14,0	3.344	67,3	738	14,9	886	17,8
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	3.829	1.900	49,6	1.929	50,4	408	10,7	2.855	74,6	566	14,8	2.351	61,4	549	14,3	929	24,3
3. Bahnhofsviertel, Bismarckviertel	7.680	3.780	49,2	3.900	50,8	1.102	14,3	5.413	70,5	1.165	15,2	4.611	60,0	1.431	18,6	1.638	21,3
4. Georgs- u. Kreuzviertel	3.735	1.860	49,8	1.875	50,2	436	11,7	2.776	74,3	523	14,0	2.295	61,4	549	14,7	891	23,9
5. Stadtjägerviertel	3.700	1.905	51,5	1.795	48,5	468	12,6	2.793	75,5	439	11,9	2.278	61,6	542	14,6	880	23,8
6. Rechts der Wertach	4.358	2.277	52,2	2.081	47,8	627	14,4	3.251	74,6	480	11,0	2.064	47,4	644	14,8	1.650	37,9
7. Bleich und Pfärrle	3.870	1.869	48,3	2.001	51,7	410	10,6	2.779	71,8	681	17,6	2.282	59,0	545	14,1	1.043	27,0
8. Jakobervorstadt - Nord	8.209	4.184	51,0	4.025	49,0	918	11,2	5.936	72,3	1.355	16,5	4.175	50,9	1.365	16,6	2.669	32,5
9. Jakobervorstadt - Süd	2.757	1.325	48,1	1.432	51,9	261	9,5	2.112	76,6	384	13,9	1.699	61,6	425	15,4	633	23,0
10. Am Schäfflerbach	10.519	5.249	49,9	5.270	50,1	1.477	14,0	7.304	69,4	1.738	16,5	5.641	53,6	2.186	20,8	2.692	25,6
11. Spickel	2.601	1.236	47,5	1.365	52,5	479	18,4	1.532	58,9	590	22,7	2.042	78,5	307	11,8	252	9,7
12. Siebenbrunn	95	45	47,4	50	52,6	6	6,3	65	68,4	24	25,3	79	83,2	13	13,7	3	3,2
13. Hochfeld	10.425	5.150	49,4	5.275	50,6	1.325	12,7	7.498	71,9	1.602	15,4	5.237	50,2	2.502	24,0	2.686	25,8
14. Antonsviertel	6.737	3.278	48,7	3.459	51,3	942	14,0	4.458	66,2	1.337	19,8	4.133	61,3	1.108	16,4	1.496	22,2
15. Rosenau- u. Thelottviertel	3.476	1.693	48,7	1.783	51,3	623	17,9	2.427	69,8	426	12,3	1.839	52,9	630	18,1	1.007	29,0
16. Pfersee - Süd	13.116	6.351	48,4	6.765	51,6	2.182	16,6	8.412	64,1	2.522	19,2	7.940	60,5	2.561	19,5	2.615	19,9
17. Pfersee - Nord	10.801	5.159	47,8	5.642	52,2	1.572	14,6	7.122	65,9	2.107	19,5	5.523	51,1	2.470	22,9	2.808	26,0
18. Kriegshaber	20.930	10.154	48,5	10.776	51,5	4.028	19,2	13.488	64,4	3.414	16,3	8.777	41,9	6.498	31,0	5.655	27,0
19. Links der Wertach - Süd	4.238	2.314	54,6	1.924	45,4	763	18,0	3.063	72,3	412	9,7	1.203	28,4	684	16,1	2.351	55,5
20. Links der Wertach - Nord	3.933	2.088	53,1	1.845	46,9	735	18,7	2.794	71,0	404	10,3	894	22,7	747	19,0	2.292	58,3
21. Oberhausen - Süd	7.276	3.814	52,4	3.462	47,6	1.380	19,0	4.770	65,6	1.126	15,5	2.259	31,0	1.670	23,0	3.347	46,0
22. Oberhausen - Nord	9.383	4.891	52,1	4.492	47,9	1.748	18,6	6.131	65,3	1.504	16,0	2.368	25,2	2.893	30,8	4.122	43,9
23. Bärenkeller	7.899	3.941	49,9	3.958	50,1	1.394	17,6	4.824	61,1	1.681	21,3	4.134	52,3	1.777	22,5	1.988	25,2
24. Hochzoll - Nord	10.148	5.024	49,5	5.124	50,5	1.823	18,0	6.286	61,9	2.039	20,1	5.273	52,0	2.427	23,9	2.448	24,1
25. Lechhausen - Süd	8.989	4.472	49,7	4.517	50,3	1.555	17,3	5.789	64,4	1.645	18,3	3.206	35,7	2.549	28,4	3.234	36,0
26. Lechhausen - Ost	13.992	7.007	50,1	6.985	49,9	2.183	15,6	8.682	62,0	3.127	22,3	6.440	46,0	3.685	26,3	3.867	27,6
27. Lechhausen - West	14.143	7.161	50,6	6.982	49,4	2.343	16,6	9.174	64,9	2.626	18,6	4.955	35,0	3.977	28,1	5.211	36,8
28. Firnhaberau	5.246	2.521	48,1	2.725	51,9	857	16,3	2.884	55,0	1.505	28,7	3.400	64,8	1.311	25,0	535	10,2
29. Hammerschmiede	7.368	3.577	48,5	3.791	51,5	1.280	17,4	4.456	60,5	1.632	22,1	3.892	52,8	2.312	31,4	1.164	15,8
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	11.181	5.529	49,4	5.652	50,6	1.743	15,6	6.977	62,4	2.461	22,0	4.045	36,2	2.997	26,8	4.139	37,0
31. Hochzoll - Süd	10.755	5.261	48,9	5.494	51,1	1.724	16,0	6.406	59,6	2.625	24,4	6.263	58,2	2.690	25,0	1.802	16,8
32. Universitätsviertel	10.905	5.244	48,1	5.661	51,9	1.362	12,5	6.933	63,6	2.610	23,9	3.962	36,3	4.757	43,6	2.186	20,0
33. Haunstetten - Nord	6.776	3.296	48,6	3.480	51,4	962	14,2	4.242	62,6	1.572	23,2	4.213	62,2	1.508	22,3	1.055	15,6
34. Haunstetten - West	8.467	4.116	48,6	4.351	51,4	1.314	15,5	5.358	63,3	1.795	21,2	4.149	49,0	2.234	26,4	2.084	24,6
35. Haunstetten - Ost	6.212	2.980	48,0	3.232	52,0	973	15,7	3.688	59,4	1.551	25,0	3.607	58,1	1.454	23,4	1.151	18,5
36. Haunstetten - Süd	6.776	3.347	49,4	3.429	50,6	1.062	15,7	4.044	59,7	1.670	24,6	3.880	57,3	1.768	26,1	1.128	16,6
37. Göggingen - Nordwest	4.837	2.337	48,3	2.500	51,7	722	14,9	3.246	67,1	869	18,0	2.963	61,3	915	18,9	959	19,8
38. Göggingen - Nordost	7.242	3.446	47,6	3.796	52,4	876	12,1	4.557	62,9	1.809	25,0	3.991	55,1	1.612	22,3	1.639	22,6
39. Göggingen - Ost	3.562	1.705	47,9	1.857	52,1	751	21,1	2.347	65,9	464	13,0	2.089	58,6	1.055	29,6	418	11,7
40. Göggingen - Süd	6.427	3.168	49,3	3.259	50,7	1.023	15,9	4.045	62,9	1.359	21,1	4.084	63,5	1.172	18,2	1.171	18,2
41. Inningen	4.760	2.322	48,8	2.438	51,2	775	16,3	2.818	59,2	1.167	24,5	3.436	72,2	836	17,6	488	10,3
42. Bergheim	2.652	1.296	48,9	1.356	51,1	457	17,2	1.452	54,8	743	28,0	2.216	83,6	296	11,2	140	5,3
AnkER-Zentren	1.008	613	60,8	395	39,2	351	34,8	651	64,6	6	0,6	-	-	-	-	1.008	100,0
Gesamtstadt	305.981	151.362	49,5	154.619	50,5	47.901	15,7	199.628	65,2	58.452	19,1	153.232	50,1	72.389	23,7	80.360	26,3

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: 31.12.2023
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Tab. 17: Veränderung der wohnberechtigten Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr

Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung		davon				davon						davon					
			männlich		weiblich		unter 18 Jahre		18 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter		deutsch ohne Migrationshintergrund		deutsch mit Migrationshintergrund		ausländisch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	57	1,2	33	1,4	24	1,0	1	0,2	35	0,9	21	3,1	8	0,2	27	3,8	22	2,5
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	116	3,1	49	2,6	67	3,6	30	7,9	60	2,1	26	4,8	-36	-1,5	21	4,0	131	16,4
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	33	0,4	12	0,3	21	0,5	-5	-0,5	45	0,8	-7	-0,6	-86	-1,8	-7	-0,5	126	8,3
4. Georgs- u. Kreuzviertel	58	1,6	44	2,4	14	0,8	4	0,9	36	1,3	18	3,6	19	0,8	-3	-0,5	42	4,9
5. Stadtjägerviertel	-13	-0,4	-1	-0,1	-12	-0,7	22	4,9	-57	-2,0	22	5,3	-49	-2,1	-11	-2,0	47	5,6
6. Rechts der Wertach	-1	0,0	33	1,5	-34	-1,6	-16	-2,5	12	0,4	3	0,6	-27	-1,3	25	4,0	1	0,1
7. Bleich und Pfärrle	-36	-0,9	-16	-0,8	-20	-1,0	-34	-7,7	17	0,6	-19	-2,7	-87	-3,7	-6	-1,1	57	5,8
8. Jakobervorstadt - Nord	-185	-2,2	-128	-3,0	-57	-1,4	32	3,6	-261	-4,2	44	3,4	-115	-2,7	45	3,4	-115	-4,1
9. Jakobervorstadt - Süd	.	0,0	-5	-0,4	5	0,4	-7	-2,6	-7	-0,3	14	3,8	-8	-0,5	12	2,9	-4	-0,6
10. Am Schäfflerbach	15	0,1	42	0,8	-27	-0,5	-9	-0,6	12	0,2	12	0,7	-108	-1,9	12	0,6	111	4,3
11. Spickel	63	2,5	19	1,6	44	3,3	19	4,1	59	4,0	-15	-2,5	45	2,3	3	1,0	15	6,3
12. Siebenbrunn	-3	-3,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Hochfeld	93	0,9	51	1,0	42	0,8	19	1,5	30	0,4	44	2,8	-54	-1,0	35	1,4	112	4,4
14. Antonsviertel	129	2,0	72	2,2	57	1,7	-5	-0,5	19	0,4	115	9,4	-1	0,0	12	1,1	118	8,6
15. Rosenau- u. Thelottviertel	15	0,4	30	1,8	-15	-0,8	6	1,0	2	0,1	7	1,7	-54	-2,9	1	0,2	68	7,2
16. Pfersee - Süd	-36	-0,3	1	0,0	-37	-0,5	-77	-3,4	-89	-1,0	130	5,4	-40	-0,5	-26	-1,0	30	1,2
17. Pfersee - Nord	213	2,0	80	1,6	133	2,4	21	1,4	156	2,2	36	1,7	-1	0,0	72	3,0	142	5,3
18. Kriegshaber	890	4,4	452	4,7	438	4,2	168	4,4	603	4,7	119	3,6	203	2,4	317	5,1	370	7,0
19. Links der Wertach - Süd	139	3,4	72	3,2	67	3,6	39	5,4	100	3,4	.	0,0	-21	-1,7	10	1,5	150	6,8
20. Links der Wertach - Nord	-3	-0,1	-3	-0,1	.	0,0	30	4,3	-33	-1,2	.	0,0	-31	-3,4	-1	-0,1	29	1,3
21. Oberhausen - Süd	-93	-1,3	-77	-2,0	-16	-0,5	-42	-3,0	-31	-0,6	-20	-1,7	-119	-5,0	-41	-2,4	67	2,0
22. Oberhausen - Nord	102	1,1	50	1,0	52	1,2	-42	-2,3	146	2,4	-2	-0,1	-11	-0,5	6	0,2	107	2,7
23. Bärenkeller	18	0,2	19	0,5	-1	0,0	-15	-1,1	23	0,5	10	0,6	-38	-0,9	-36	-2,0	92	4,9
24. Hochzoll - Nord	55	0,5	34	0,7	21	0,4	29	1,6	16	0,3	10	0,5	-50	-0,9	33	1,4	72	3,0
25. Lechhausen - Süd	-78	-0,9	-11	-0,2	-67	-1,5	14	0,9	-81	-1,4	-11	-0,7	-71	-2,2	1	0,0	-8	-0,2
26. Lechhausen - Ost	-18	-0,1	-19	-0,3	1	0,0	-13	-0,6	-19	-0,2	14	0,4	-94	-1,4	-1	0,0	77	2,0
27. Lechhausen - West	78	0,6	86	1,2	-8	-0,1	66	2,9	45	0,5	-33	-1,2	-88	-1,7	17	0,4	149	2,9
28. Firnhaberau	96	1,9	57	2,3	39	1,5	67	8,5	29	1,0	.	0,0	-9	-0,3	38	3,0	67	14,3
29. Hammerschmiede	-61	-0,8	-41	-1,1	-20	-0,5	-18	-1,4	-72	-1,6	29	1,8	-57	-1,4	.	0,0	-4	-0,3
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	118	1,1	74	1,4	44	0,8	25	1,5	63	0,9	30	1,2	-69	-1,7	91	3,1	96	2,4
31. Hochzoll - Süd	-24	-0,2	21	0,4	-45	-0,8	-10	-0,6	-22	-0,3	8	0,3	-71	-1,1	25	0,9	22	1,2
32. Universitätsviertel	95	0,9	74	1,4	21	0,4	15	1,1	40	0,6	40	1,6	-62	-1,5	-33	-0,7	190	9,5
33. Haunstetten - Nord	-146	-2,1	-59	-1,8	-87	-2,4	-7	-0,7	-117	-2,7	-22	-1,4	-60	-1,4	14	0,9	-100	-8,7
34. Haunstetten - West	142	1,7	94	2,3	48	1,1	-4	-0,3	132	2,5	14	0,8	-19	-0,5	54	2,5	107	5,4
35. Haunstetten - Ost	45	0,7	39	1,3	6	0,2	31	3,3	38	1,0	-24	-1,5	-37	-1,0	23	1,6	59	5,4
36. Haunstetten - Süd	-58	-0,8	-26	-0,8	-32	-0,9	12	1,1	-91	-2,2	21	1,3	-102	-2,6	-13	-0,7	57	5,3
37. Göggingen - Nordwest	-8	-0,2	-11	-0,5	3	0,1	-10	-1,4	-11	-0,3	13	1,5	-35	-1,2	3	0,3	24	2,6
38. Göggingen - Nordost	108	1,5	59	1,7	49	1,3	55	6,7	54	1,2	-1	-0,1	-56	-1,4	66	4,3	98	6,4
39. Göggingen - Ost	-60	-1,7	-35	-2,0	-25	-1,3	-34	-4,3	-35	-1,5	9	2,0	-50	-2,3	-5	-0,5	-5	-1,2
40. Göggingen - Süd	-52	-0,8	-22	-0,7	-30	-0,9	-41	-3,9	-5	-0,1	-6	-0,4	-76	-1,8	-12	-1,0	36	3,2
41. Inningen	-47	-1,0	-21	-0,9	-26	-1,1	-19	-2,4	-52	-1,8	24	2,1	-36	-1,0	-6	-0,7	-5	-1,0
42. Bergheim	-23	-0,9	-16	-1,2	-7	-0,5	.	0,0	-18	-1,2	-5	-0,7	-18	-0,8	5	1,7	-10	-6,7
AnkER-Zentren	143	16,5	-66	-9,7	209	112,4	170	93,9	-29	-4,3	2	50,0	-	-	-	-	143	16,5
Gesamtstadt	1.876	0,6	1.038	0,7	838	0,5	465	1,0	888	0,4	523	0,9	-1.674	-1,1	769	1,1	2.781	3,6

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen
 Stand: 31.12.2023
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

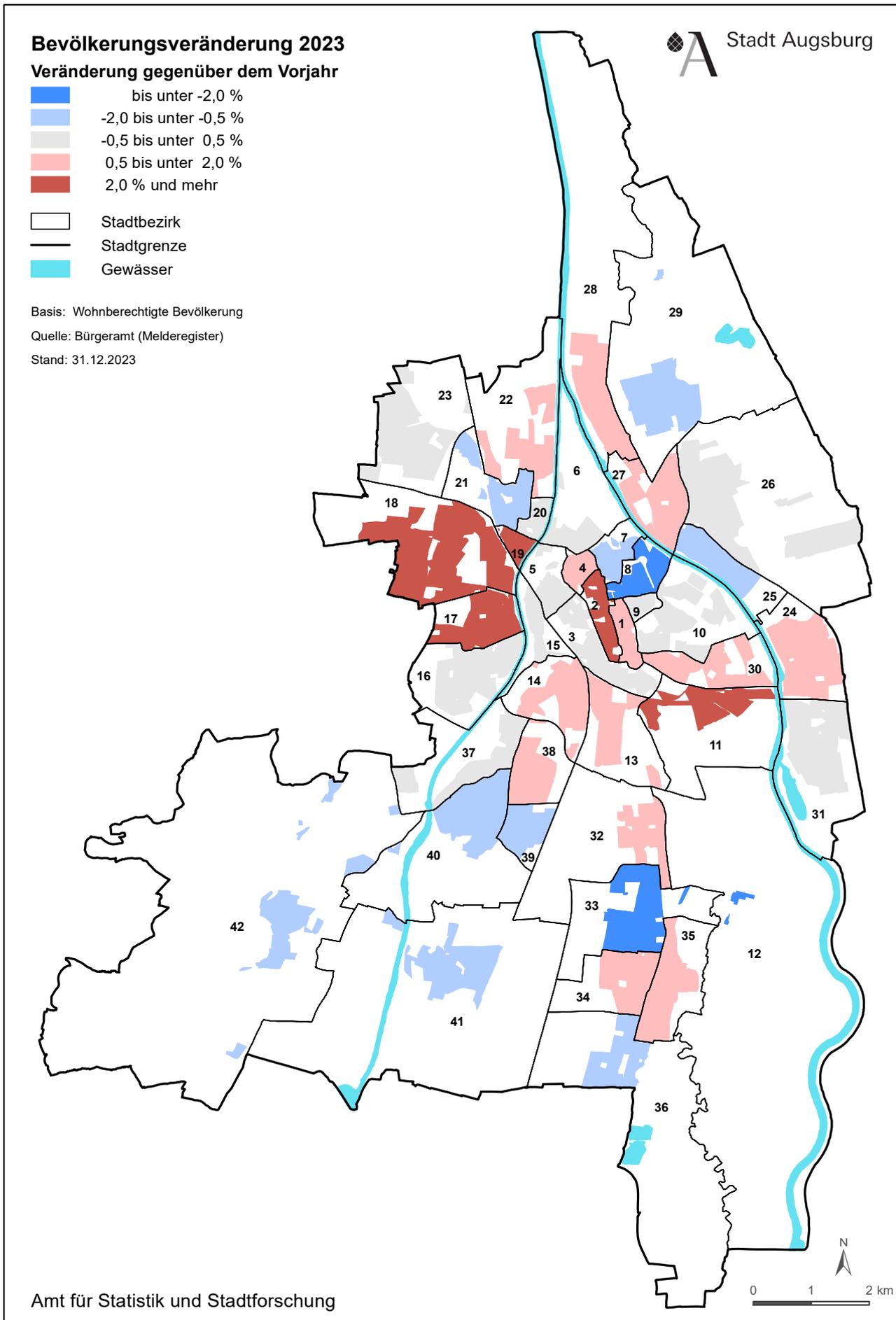


Abb. 5: Veränderung der wohnberechtigten Bevölkerung in den Stadtbezirken gegenüber dem Vorjahr